Unsere Programme = Nos programmes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **12 (1951)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

einer reichen persönlichen Praxis zu stammen. Zweihundert Melodien bereichern den methodischen Aufbau durch gute, volkstümliche, leichtverständliche Melodien. Von Anfang an geht das Singen mit dem Spielen zusammen (Beispiel 6, S. 14). Gehört die Bemerkung auf S. 51 oben (über die gebundenen Noten) nicht schon viel früher angebracht, etwa auf S. 24, wo zum ersten Male Bögen vorkommen, oder gar auf S. 17, wo zwar keine Bögen angegeben sind, aber zweifellos doch zwei Noten auf eine Silbe vorkommen? Erst auf S. 54 wird das erste Be erklärt, erst auf S. 69 das erste Kreuz, obwohl diese Vorzeichen schon auf S. 9, bzw. 19 vorkommen, allerdings wohl mehr für den Lehrer als bewußt für den Schüler bestimmt.

Kein Zweifel, daß junge Menschen vom Instrumental- und Orchesterspiel viel mehr haben, wenn sie schon früh mittels der Blockflöte mit vielem gesundem Melodienmaterial vertraut geworden sind und auf diese Weise praktisch etwas vom Wunder der melodisch-organischen Entfaltung, von der Zweistimmigkeit, von den Transpositionsmöglichkeiten im Tonraum erlebt haben — ja, erlebt haben, das ist und bleibt die Hauptsache und daher hat die neue musikpädagogische Methodik, die gewissermaßen den bekannten Satz «Probieren geht über Studieren» umwandelt zu «Probieren durch Studieren und Studieren durch Probieren» ihren tieferen Sinn!

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Orchesterverein Arbon. Leitung: Wilhelm Steinbeck. 22. 4. 50. Symphoniekonzert. Programm: 1. Franz Schubert, Ouvertüre zur Oper «Die Zauberharfe» («Rosamunde»). 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Symphonie Nr. 32 (Ouvertüre im italienischen Stil, KV. 318) in G-dur. 3. Christoph Willibald Gluck, Konzert für Flöte und Orchester, Solist: Adolf Covini, Flöte. 4. Felix Mendelssohn, 3. Symphonie in a-moll («Schottische»), op. 56.

— 27. 1. 51. Unterhaltungsabend, Leitung: Heinrich Steinbeck. Programm: 1. Felix Mendelssohn, Ouvertüre zu Shakespeare's «Sommernachtstraum». 2. A. Ponchielli, «Tanz der Stunden», Ballettmusik aus der Oper «Gioconda». 3. E. Tavan, Große Fantasie aus der Oper «Madame Butterfly» von Giacomo Puccini. 4. Leon Jessel, «Der Rose Hochzeitszug», Charakterstück. 5. Conradin Kreutzer, Ouvertüre zur Oper «Das Nachtlager von Granada». 6. Franz Léhar, «Eva-Walzer» aus der gleichnamigen Operette. 7. A. Schreiner, «Musikalische Täuschungen», Potpourri. 8. H. L. Blankenburg, «Frisch voran», Marsch.

Orchesterverein Baar. Leitung: Géza Feßler-Henggeler. 21. 5. 50. Frühlingskonzert. Programm: 1. Carl Maria von Weber, Ouvertüre zum Schauspiel «Preciosa». 2. Wolfgang Amadeus Mozart, Ballettmusik aus «Les petits riens» (KV. Anhang 10). 3. Männerchor. 4. Léo Delibes, Fantasie aus dem Ballett «Sylvia». 5. Männerchöre. 6. Johann Strauß, «Dem Mutigen gehört die Welt», Walzer. 7. Männerchöre. 8. H. L. Blankenburg, «Hand in Hand», Marsch.

Orchesterverein Balsthal. Leitung: Corrado Baldini. 10. 12. 50. Konzert 1950. Programm: 1. Wolfgang Amadeus Mozart, Serenata notturna in D-dur, Nr. 6, für zwei Streichorchester und Pauke. 2. W. A. Mozart, Konzert für Horn und

Orchester, Nr. 3 (KV. 477), Solist: Edmondo Di Meo, Horn, Bern. 3. W. A. Mozart, Drei Deutsche Tänze, KV. 605. 4. François Joseph Gossec, Symphonie in D-dur. 5. Domenico Cimarosa, Ouvertüre zur Oper «L'Impresario».

Orchestra di Bellinzona. Direzione: Mo. Luigi Tosi. 7. 5. 50. Concerto. Programma: 1.⁰ Luigi Cherubini, Sinfonia dell'Opera «Medea». 2.⁰ W. A. Mozart, Sinfonia concertante per violino e viola ed orchestra, KV. 364, Solisti: Beatrice Conti, violino e Spartaco Zeli, viola. 3.⁰ Bendrich Smetana, Entrata del ré Wladislav, intermezzo dall'Opera «Dalibor». 4.⁰ Giacomo Puccini, a) Crisantemi, per archi soli, b) La Tregenda, dall'opera «Le Villi». 5.⁰ Léo Delibes, Musica dell'Balletto «La Source»: Pas des écharpes, Andante, Variations, Danses circaciennes.

Berner Musikkollegium. Leitung: Christoph Lertz. 9. 6. 50. Wohltätigkeitskonzert, Solisten: Hans Witschi, Oboe; Hans Düby, Violine; René Pachter, Violine. Programm: 1. Johann Sebastian Bach, Vorspiel aus dem Osteroratorium «Kommt, eilet und laufet», 2. Satz. 2. Benedetto Marcello, Konzert für Oboe und Streichorchester. 3. Georg Friedrich Händel, Concerto grosso in B-dur, op. 3, Nr. 1. 4. Johann Christian Bach, Konzertante Sinfonie in Es-dur für zwei Violinen und Orchester. 5. Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 92 in G-dur («Oxford»).

— Konzert. 3. 12. 50. Solist: Albert Steiner, Bariton. Programm: Werke von Joseph Haydn: 1. Sinfonie Nr. 92 («Oxford»). 2. Kantate «Die Teilung der Erde» für Männerchor, Baßsolo und Orchester, bearbeitet von Ernst Heß. 3. Baß-Arie «Schon eilet froh der Ackersmann», aus dem Oratorium «Die Jahreszeiten». Werke zeitgenössischer Schweizer Komponisten: 1. Männerchöre von Robert Blum, Karl Heinrich David, Paul Müller, Ernst Kunz, Walther Aeschbacher; aus der «Festkantate» von Walter Dietiker: «Die Kaufleute» und «Die Schmiede», für Chor und Orchester.

— Weihnachtstag 1950. XI. Weihnachtsmusizieren im Loryspital. Solisten: Erwin Tüller, Tenor; Hans Bigler, Flöte. Programm: 1. Georg Friedrich Händel, Ouvertüre zur Cäcilien-Ode. 2. Johann Sebastian Bach, Arie «Frohe Hirten, eilet», für Tenor, Flöte und Continuo, aus dem Weihnachtsoratorium. 3. Christoph Willibald Gluck, Sinfonia (Ouvertüre) in G-dur. 4. Wolfgang Amadeus Mozart, Divertimento in D-dur, KV. 136.

Bieler Orchester. Leitung: Wilhelm Arbenz. 14. 5. 50. Beethovenkonzert, Solisten: Simon Bakmann, Violine; Henri Honegger, Violoncello; André Perret, Klavier. Programm: 1. Ouvertüre zum Ballett «Die Geschöpfe des Prometheus», op. 43. 2. Tripelkonzert für Violine, Violoncello und Pianoforte mit Orchesterbegleitung, op. 56. 3. Sinfonie Nr. 1 in C-dur, op. 21.

Orchestre de chambre romand de Bienne. Direction: Jean Froidevaux. 8. 10. 50. VIIe Concert. Solistes: André Fuchs, violoniste; Hans Witschi: hautboïste. Programme: 1⁰ Antonio Vivaldi, Concerto grosso, op. 3, no 2, en sol mineur, Solistes: J.-J. Ducommun, 1er violon solo; Charles Hirschi, deuxième violon solo; M. Jeanneret, violoncelle solo. 2⁰ Georg Friedrich Händel, Concerto grosso pour hautbois et orchestre, no 10 en sol mineur. 3⁰ Ludwig van Beethoven, Concerto pour violon et orchestre, en ré majeur, op. 61. 4⁰ Wolfgang Amédée Mozart, Symphonie no 36 en do majeur, (KV. no 425).

Orchesterverein Cham. Leitung: Dr. Joseph Brunner. 24. 5. 50. Konzert. 1. Wolfgang Amadeus Mozart, Eine kleine Nachtmusik, für Streichorchester, KV. 525. 2. Franz Schubert, Klavierquartett in F-dur, op. posth. Ausführende: Madeleine Meyer-Arick, Klavier; Claire Schwab-Reggiori, Violine; Annemarie Baumgartner, Viola; Dr. Heinrich Baumgartner, Violoncello. (Anmerkung der Redaktion: Wahrscheinlich ist darunter ein 1816 entstandenes Jugendwerk des 19 jährigen Schubert, betitelt «Adagio und Rondo concertant», gemeint; unter «Streichquartett» versteht man gewöhnlich ein viersätziges Werk in Sonatenart.) 3. W. A. Mozart, Klarinettenquintett in A-dur, KV. 581. Ausführende: Franz Hotz, Klarinette; Oskar Fäh, Annemarie Baumgartner, Violinen; Alex Stocker, Viola; H. Baumgartner, Violoncello. 4. Johann Sebastian Bach, Konzert in d-moll für zwei Violinen und Streichorchester. Solisten: Claire Schwab-Reggiori und Hanny Golter. 5. Ludwig van Beethoven, Klaviersonate in D-dur, op. 10, Nr. 3. Solist: Alfons Stocker. 6. W. A. Mozart, Menuetto-Andante-Menuetto aus der Haffner-Serenade für Orchester, KV. 250.

Orchesterverein Chur. Leitung: Ernst Schweri. Darbietungen im Rahmen des XV. Bündner Kantonal-Sängerfestes Chur, 3./4. 6. 50. Abendunterhaltung. Programm: 1. Othmar Schoeck, Wegelied für Männerchor und Orchester. 2. Ludwig van Beethoven, II. Satz (Larghetto) aus der Symphonie Nr. 2 in D-dur. 3. Franz Schubert, Nachtgesang im Walde, für Männerchor und Bläser. **Gesamtchoraufführung:** 1. Franz Schubert, Hirtenchor aus «Rosamunde», für Gemischten Chor und Orchester. 2. Hermann Suter, Eröffnungslied, instrumentiert von Ernst Schweri, für Männerchor und Orchester. 3. Franz Schubert, Widerspruch, für Männerchor und Orchester, Instrumentation von Walther Aeschbacher.

— 13. und 14. 11. 50. Mitwirkung bei den Aufführungen der Sekundar- und Töchter-Handelsschule Chur. «Bergfahrt der Jugend», Singspiel mit Orchester von Wilhelm Steiner.

— 9. und 10. 12. 50. Mitwirkung am Konzert des Männerchors Chur. Aus dem Programm: 1. Johann Sebastian Bach, Brandenburgisches Konzert Nr. 3. 2. J. S. Bach, Konzert für Violine und Orchester in a-moll, Solist: Peter Rybar, Violine. 3. Franz Schubert, Gesang der Geister über den Wassern, für Männerchor und Orchester.

Orchestre de la Ville de Delémont. Direction: Fritz Kneußlin. 9. 12. 50. Concert. Programme: 1⁰ Antonio Vivaldi, Concerto grosso pour quatre violons et orchestre à cordes, Solistes: Mlle J. Marquis, MM. G. Stebler, Dr. Noirjean, J.-J. Maillat. 2⁰ Wolfgang Amédée Mozart, Symphonie en fa majeur, KV. 43. 3⁰ Joseph Haydn, Symphonie en ré majeur, no 102.

Orchesterverein Düdingen. Leitung: Moritz Schmutz. 31. 12. 50 und 1., 6., 7., 11., 13., 14., 20., 21. 1. 51. Vor- und Zwischenaktmusik bei Anlaß der Jubiläumsaufführungen 50 Jahre Theatergesellschaft Düdingen: «Der Verrat von Novara» von Cesar von Arx. Programm: 1. Franz Popy, La marche de Paris. 2. Baumann, Mignonette, Ouvertüre. 3. Schilling, Einigkeit macht stark, Marsch. 4. Noack, Heinzelmännchens Wachtparade, Charakterstück. 5. Neidhardt, Hab's en Idee, Marsch. 6. Eisklub-Polka. 7. Munkelt, Liebe zur Kunst, Ouvertüre. 8. Joseph Bovet, Kriegszeiten, Marsch. 9. Richard Eilenberg, König Midas, Ouvertüre. 10.

Ziehrer, Alt-Wien, Walzer. 11. Friedemann, Kaiser Friedrich, Marsch. 12. Friedemann, Ein einig Volk, Marsch. 13. Wild, Eusi Schwyz, Marsch.

Orchesterverein Flawil. Leitung: Albert Häberling. 1. 1. 51. Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen. Programm, 1. Richard Wagner, Einzug der Gäste auf der Wartburg, für Gemischten Chor und Orchester, aus «Tannhäuser». 2. R. Wagner, Pilgerchor, für Männerchor und Orchester, aus «Tannhäuser». 3. Vorspiel für Orchester aus «Lohengrin». 4. Giuseppe Verdi, Triumphmarsch für Orchester aus «Aida». 5. G. Verdi, Vorspiel für Orchester zum 1. Akt aus «La Traviata». 6. G. Verdi, Gefangenenchor, für Gemischten Chor und Orchester, aus der Oper «Nabucco». 7. G. Verdi, Ouvertüre, für Orchester, zur Oper «Nabucco».

Orchesterverein Gerliswil. Leitung: Anton Schmid. 26. 11. 50. Beethovenkonzert. Programm: 1. Ouvertüre zum Trauerspiel «Egmont». 2. Gloria aus der Messe in C-dur, op. 86, für Soli, Chor und Orchester. 3. Gefangenenchor aus der Oper «Fidelio», für Männerchor und Orchester. 4. «Die Ehre Gottes», Hymnus, für Gemischten Chor und Orchester.

Gundeldinger Orchester. Leitung: H. Boltshauser. 6. 10. 50. Konzert. Programm: 1. Friedrich der Große, Sinfonie Nr. 2 in G-dur. 2. Joseph Haydn, Klavierkonzert in D-dur mit Begleitung des Orchesters, Solistin: Frau Helene Zumsteg. 3. Ludwig van Beethoven, Drei Menuette, für Orchester. 4. Franz Schubert, Wanderer-Fantasie, op. 15, für Klavier. 5. Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 27 in G-dur.

GEGRÜNDET 1807

Das altbewährte Fachgeschäft

bietet dem

ORCHESTERMUSIKER

die meisten Vorteile:

Lieferung einwandfreier Instrumente für Streicher, Bläser und Schlagzeuger. Reichhaltige Auswahl in Musikalien und Instrumenten. Reparatur aller Instrumente durch qualifizierte Fachleute. Tauschmöglichkeit alter Instrumente bei Neuanschaffungen. Vermietung von vollwertigen Instrumenten.

HUG & CO. ZÜRICH

SEIT GENERATIONEN DAS HAUS FÜR MUSIK

Filialen in Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Neuchâtel, Solothurn, Lugano

Gediegene Briefbogen und Couverts, Konzertprogramme in klarer und neuzeitlicher Darstellung

durch die **Buchdruckerei J. Kündig, Zug**

Telephon (042) 4 00 83 / Verlag der „Sinfonia"

Suchen Sie **Musik-Instrumente**

oder haben Sie solche zu verkaufen, — dann ein

Inserat in der „Sinfonia"!